



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz  
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

**SPERRFRIST:** **Freitag, 20.1.12, 11.00 Uhr**

PRESSEMITTEILUNG 1/2012 (27 Zeilen, 1'463 Zeichen)

### **Gebremste Zuversicht in der Hausgerätebranche**

**Der Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) publizierte soeben die Ergebnisse der bei den Firmen erhobenen Konjunkturprognose für das erste Quartal 2012. Auf der Basis der zunehmend kritischen Impulse für die Marktentwicklung werden die Aussichten für die ersten drei Monate verhalten zuversichtlich beurteilt.**

Die Firmen sind kritischer geworden. Die allgemeine Marktlage verspricht weniger aussichtsreiche Entwicklungen, sowohl im Geräteabsatz als auch bezüglich der Ertragslage. Zeigt die Analyse der im letzten Quartal erreichten Ergebnisse schon etwas schlechtere Werte, so ist der Blick in die Zukunft nochmals von Zurückhaltung geprägt. Immerhin erwartet die deutliche Mehrheit der Firmen noch ungefähr gleiche Resultate. Zwischen einem Viertel und einem Fünftel der befragten Unternehmen erwarten aber abnehmende Auftragsbestände und Bestellungseingänge. Damit verbunden ist die Prognose für ein Kostenwachstum mit entsprechender Auswirkung auf die zu erzielenden Betriebsergebnisse.

Der FEA, dem praktisch alle Hersteller und Importeure von Haushaltapparaten in der Schweiz angehören, beurteilt diese Ergebnisse als Abbild einer allgemeinen Skepsis gegenüber einer positiven Marktentwicklung. Die aktuellen finanzpolitischen Aussichten und die Auswirkungen einer stringenteren Energieversorgungspolitik zeigen unausweichlich Konsequenzen bezüglich der Kaufneigung der Konsumenten.

FEA-Konjunkturbarometer 1. Quartal 2012